



**Folgenabschätzungsbericht zum Verordnungsentwurf über die Verwendung des Garantiezeichens für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion, was die technischen Standards für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion umfasst.**

Erstellt von der Generaldirektion Landwirtschaft und Viehzucht des Ministeriums für Landwirtschaft, Viehzucht, Fischerei und Ernährung

A	Einleitung
	<p>Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion ist ein Produktionsmodell, das es ermöglicht, landwirtschaftliche Betriebe (landwirtschaftliche Betriebe und Höfe) anhand ihres Nachhaltigkeitsniveaus unter dem dreifachen Aspekt (Umwelt, Soziales und Wirtschaft) objektiv und quantitativ zu bewerten, zu klassifizieren und anzuerkennen. Dieses Produktionsmodell ist völlig freiwillig und zielt darauf ab, den Übergang zu nachhaltigeren Ernährungsmodellen zu erleichtern und alle europäischen Nachhaltigkeitspolitiken wie die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“, die Biodiversitätsstrategie, die Strategie für die kreislauforientierte Bioökonomie, die Europäische Initiative für den ökologischen Fußabdruck von Produkten (PEF) usw. umzusetzen.</p> <p>Ziel der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion ist es, die gute Arbeit von landwirtschaftlichen Betrieben hervorzuheben, die sich bemühen, neue Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu bewältigen und die Lebensmittelproduktion und die Ressourcenschonung unter gleichzeitiger Erhaltung der Umwelt kompatibel zu machen; dabei wird auch die Erreichung sozialer und wirtschaftlicher Ziele nicht vergessen.</p> <p>Dieses System bietet eine öffentlich-private und freiwillige Zertifizierung, die es ermöglicht, Produkte von nachhaltigen Betrieben zu unterscheiden. Auf diese Weise wird es möglich sein, Verbraucher zu erreichen, die den Mehrwert dieser Produkte erkennen.</p> <p>Die <b>Regelung für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion</b> (Abbildung 1) ist definiert als die Gesamtheit der Elemente, die darauf abzielen, ein nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmodell zu entwickeln, das den Übergang zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem erleichtert.</p> <p>Die Regelung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Die <b>nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken</b>, die landwirtschaftliche Betriebe durchführen müssen, um nachhaltiger zu sein und die Produktion mit der Ressourcenschonung vereinbar zu machen. Diese Praktiken sind diejenigen, die bisher mit den verfügbaren technischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen als am besten geeignet angesehen wurden, um die Ziele der Nachhaltigkeit unter dem dreifachen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekt zu erreichen. Diese Praktiken können geändert werden, wenn neue Erkenntnisse aus der Forschung und neue Technologien im Bereich der Nachhaltigkeit verfügbar werden.</li><li>-Die <b>technischen Normen</b> (eine für die Landwirtschaft und eine für die Viehzucht), die es ermöglichen, den Grad der Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Verfahren zu bewerten. Diese Regeln beschreiben die Praktiken, legen das Bewertungssystem fest und klassifizieren die Betriebe nach den erzielten Ergebnissen.</li></ul>



- Der **Nachhaltigkeitsrechner**, das digitale Instrument, das auf der Grundlage der in der technischen Norm festgelegten Algorithmen und der von Landwirten und Züchtern aufgrund der in den Betrieben angewandten landwirtschaftlichen Verfahren digitalisierten Daten den Nachhaltigkeitsbericht für jeden Betrieb erstellt.

- Der **Nachhaltigkeitsbericht** ist ein Dokument, das die Nachhaltigkeit eines landwirtschaftlichen Betriebs unter dem dreifachen Aspekt (ökologisch, wirtschaftlich und sozial) analysiert und quantifiziert, die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks des Produkts aufzeigt und den Betrieb nach seinem Nachhaltigkeitsniveau in A, B oder C einordnet.

Der Bericht zeigt derzeit nur den Umweltaspekt auf, und es wird daran gearbeitet, die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte einzubeziehen.

Dieser Bericht enthält Informationen für die kontinuierliche Verbesserung der Betriebe in Bezug auf die Nachhaltigkeit, da er die Aspekte aufzeigt, die verbessert werden können.

Mit den gemeinsamen Informationen der Betriebe ist es möglich, Ergebnisse von Betrieben ähnlicher Typologie zu vergleichen (Benchmarking).

-Ein **Garantiezeichen „Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion“**, das es ermöglicht, nachhaltige Agrar- und Lebensmittelerzeugnisse auf dem Markt zu unterscheiden, sie vom Rest abzuheben und ihren Wert hervorzuheben.

## ESQUEMA DE LA PRODUCCIÓN AGRARIA SOSTENIBLE



Abbildung 1: Regelung für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion

ESQUEMA DE LA PRODUCCION NACHHALTIGE



AGRARIA SOSTENIBLE	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTIONSREGELUNG
Realizan	Durchführung
Practicas argarias sostenibles	Nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken
Incluye	Dazu gehören:
Monitorizacion de datos	Datenüberwachung
Digitalization de datos	Digitalisierung von Daten
NORMA TECNICA DE LA PAS (NT)	SAP TECHNISCHE NORM (TS)
Sistema de la evaluacion de la sostenibilidad	Nachhaltigkeitsbewertungssystem
Esta integrado	Es ist integriert
Norma tecnica agricola	Landwirtschaftliche Technische Norm
Norma tecnica ganadera	Technische Norm für Nutztiere
Datos recopilados de las explotaciones	Von den Betrieben erhobene Daten:
Cuadernos de campo	Feldnotizbücher
Herramientas de gestion	Verwaltungsinstrumente
Encuesta de sostenibilidad	Nachhaltigkeitsumfrage
Calculadora sostenibilidad	Nachhaltigkeitsrechner
Se introducen datos agrupados	Gruppierte Daten werden eingegeben
Herramienta publica y gratuita	Kostenloses öffentliches Werkzeug
Contiene los algoritmos de la NT PAS	Enthält die Algorithmen der SAP TS
Se obtiene	Erhalten
Perfil sostenibilidad	Nachhaltigkeitsprofil
Indicadores sostenibilidad	Nachhaltigkeitsindikatoren*
Informe sostenibilidad	Nachhaltigkeitsbericht
Classification explotaciones	Klassifizierung von Betrieben
Aytomejora	Selbstverbesserung
Benchmarking	Benchmarking
Sistema voluntario que pretende	Freiwilliges System, das darauf abzielt:
Implementar las politicas	Umsetzung politischer Maßnahmen
Inovacion	Innovation
Tecnologia	Technologie
Investigacion	Untersuchungen
Con niveles de sostenibilidad	Mit Nachhaltigkeitsniveaus
Certificacion publica	Öffentliche Zertifizierung
Sistema de certification	Zertifizierungssystem
Marca de garantia	Garantiemarke
Reglamento de uso	Nutzungsbestimmungen
Indetification productos	Identifizierung von Produkten
Manual de la imagen grafica	Grafikhandbuch
Valorization productos	Valorisierung von Produkten
Incluye huellas ambientales de producto.Iniciativa europea PEF(product environmental footprint).	Umfasst ökologische Produktfußabdrücke. Europäische PEF-Initiative (Product Environmental Footprint, Produktumweltfußabdruck).
Generalitat de Catalunya Departament d'Accio climatica Alimentacio Agenda Rural	Generalitat von Katalonien Ministerium für Klimaschutz und Ernährung Agenda für den ländlichen Raum

<b>B</b>	<b>Herausforderungen auf internationaler Ebene</b>
<p><b>Nachhaltigkeit</b></p> <p>Verstanden als die Fähigkeit, aktuelle Bedürfnisse zu erfüllen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen.</p> <p>Landwirtschaftliche Betriebe stehen hinsichtlich der ökologischen Nachhaltigkeit vor folgenden Herausforderungen:</p> <p><u>-Klimawandel und seine Auswirkungen</u></p> <p>Die Auswirkungen des Klimawandels sind eine Bedrohung für die Zukunft: Anstieg der Temperaturen, Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration, Verknappung der Wasserressourcen, Erosion landwirtschaftlicher Flächen, genetische Erosion landwirtschaftlicher Flächen, Auftreten neuer Schädlinge, Pflanzenkrankheiten usw. Die Veränderung klimatischer Variablen wie Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Meeresswassertemperatur sowie die Zunahme der Häufigkeit und Intensität extremer Wetterereignisse wie Dürren, Überschwemmungen und Hitzewellen stellen ein Risiko für Ökosysteme, den Erhalt der biologischen Vielfalt und die Menschen dar. Der Klimawandel kann auch zu Landnutzungsänderungen führen, die sich im Falle von Grünland vor allem aufgrund der Intensivierung der Tierhaltung, der Aufgabe landwirtschaftlicher Tätigkeiten und des Waldeingriffs auf den Verlust an biologischer Vielfalt in Ökosystemen auswirken.</p> <p><u>-Erhaltung der biologischen Vielfalt</u></p> <p>Die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist auch für die Nachhaltigkeit, Produktivität und Resilienz des Agrarsektors von entscheidender Bedeutung. Die Biodiversität trägt zur Bodengesundheit, Schädlingsbekämpfung, Bestäubung und Anpassung an den Klimawandel bei und bietet darüber hinaus wirtschaftliche und ökologische Vorteile. Die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft ist daher von entscheidender Bedeutung, um die Ernährungssicherheit und das langfristige Überleben des gesamten Agrarsystems zu gewährleisten.</p> <p><u>- Bewirtschaftung und Erhaltung der natürlichen Ressourcen</u></p> <p>Die Nahrungsmittelproduktion muss mit der Eindämmung des Klimawandels vereinbar sein, und dazu gehört die Erhaltung und Verbesserung der Nutzung der natürlichen Ressourcen, um sicherzustellen, dass die landwirtschaftliche Produktion neutrale oder positive Auswirkungen auf die Umwelt hat und dass die natürlichen Ressourcen, von denen das Lebensmittelsystem abhängt, erhalten und wiederhergestellt werden, dass Boden, Wasser und Luft geschützt werden und der Verlust an biologischer Vielfalt rückgängig gemacht wird. Es müssen unter anderem Maßnahmen entwickelt werden, die auf eine bessere Wassernutzung, eine höhere Energieeffizienz, den schrittweisen</p>	



Einsatz organischer Düngemittel, die Einführung von Maßnahmen zur Verhinderung der Bodendegradation und den Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen mit neuen energiesparenden und weniger umweltschädlichen Technologien zur Verringerung der Treibhausgasemissionen abzielen.

#### -Kreislaufwirtschaft

Nachhaltigkeit muss der Kreislaufwirtschaft insofern Rechnung tragen, als sie dazu beitragen kann, Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen und gerechtere sowie robustere Wirtschafts- und Sozialsysteme zu schaffen.

Es ist notwendig, die Betriebe zu begleiten, um sie immer nachhaltiger zu machen, und sicherzustellen, dass Landwirte und Viehzüchter Nachhaltigkeit als Chance und nicht als Auflage sehen, die sie benachteiligt.

In Bezug auf die soziale Nachhaltigkeit können Menschen, die im Agrarsektor arbeiten, eine bessere Lebensqualität haben. Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung fairer Handelspraktiken, der Einhaltung der Arbeitsrechte, der Gerechtigkeit, der menschlichen Gesundheit und Sicherheit sowie der kulturellen Vielfalt.

Auf wirtschaftlicher Ebene sollten landwirtschaftliche Betriebe widerstandsfähig sein, in der Lage sein, alle ihre Schulden zu begleichen, positive Cashflows zu generieren, negative externe Effekte auszugleichen und Arbeitnehmer und Inhaber landwirtschaftlicher Unternehmen angemessen zu entlohnen. Einige Herausforderungen, die angegangen werden müssen, sind Aspekte wie Investitionen, Anfälligkeit, Produktqualität und die lokale Wirtschaft.

#### **Effizienz**

Der Agrarsektor muss Tag für Tag effizienter werden, um auf die wachsende Nachfrage nach Nahrungsmitteln aufgrund des Anstiegs der Weltbevölkerung zu reagieren. Dies bedeutet, dass Änderungen der derzeitigen Produktionsmodelle beschleunigt werden müssen, um den Übergang zu ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigeren Produktionsmodellen sicherzustellen.

#### **Digitalisierung**

Die Digitalisierung von Daten und deren Analyse fördert nicht nur eine effizientere und produktivere Landwirtschaft und Viehzucht, sondern treibt auch Innovationen voran, verbessert die Nachhaltigkeit und stärkt die Widerstandsfähigkeit gegenüber Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit.

Sie kann dem Agrarsektor helfen, bessere Entscheidungen in seinen Betrieben zu treffen, was wiederum die Betriebsführung verbessern, Produktionsprozesse und Betriebsmittel optimieren und eine kontinuierliche Verbesserung fördern kann.

Mit der Digitalisierung können Informationen zur Berechnung von Nachhaltigkeitsindikatoren gewonnen werden, mit denen Betriebe mit ähnlichen Merkmalen verglichen werden können (Benchmarking), und innovative Betriebe, die nachhaltige Verfahren anwenden, können mit fortschrittlichen Technologien, die gute Ergebnisse liefern, visualisiert werden, und diese können als Vorbilder und als Inspirationsquelle für andere Landwirte dienen, die ihre Effizienz und Nachhaltigkeit verbessern möchten.

### **Wettbewerbsfähiges und nachhaltiges Lebensmittelsystem**

Es ist notwendig, ein wettbewerbsfähiges Lebensmittelsystem zu haben, das mit weniger Inputs mehr produziert und gleichzeitig umweltfreundlich bleibt.

### **Landwirte und Viehzüchter müssen im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitspolitiken und -projekte stehen**

Die Landwirte müssen im Mittelpunkt des Projekts stehen, um ihre Probleme durch nachhaltige Strategien zu lösen.

## **C Ermittlung des Bedarfs und der durchzuführenden Maßnahmen**

### **1. Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken zur Verbesserung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe**

Zur Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Verfahren ist Folgendes erforderlich:

#### **1.1. Das Konzept der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft definieren.**

Derzeit gibt es einige Verwirrung darüber, was unter nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion zu verstehen ist, und die Definition des Modells muss präzisiert werden, insbesondere wenn es in die Praxis umgesetzt werden soll. Zu diesem Zweck wurde eine Reihe nachhaltiger landwirtschaftlicher Verfahren ermittelt und eingeführt, die nach dem derzeitigen technischen und wissenschaftlichen Kenntnisstand in landwirtschaftlichen Betrieben angewandt werden, um sie nachhaltiger zu gestalten. Diese Praktiken werden aus ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Sicht definiert.

Die definierten Praktiken sind nach dem SAFA-Modell (Sustainability Assessment of Food and Agriculture Systems) der FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations) organisiert, einem Modell, das Praktiken nach dem Thema und Unterthema der zu schützenden Ressource klassifiziert und so die Organisation der mit den Themen und Unterthemen verbundenen Praktiken erleichtert.

Wenn festgelegt wird, was unter Nachhaltigkeit (ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Art) in landwirtschaftlichen Betrieben zu verstehen ist, verringert dies das Risiko des Phänomens „Greenwashing“, indem Unternehmen daran gehindert werden, den Mangel an Klarheit auszunutzen und ihre Produkte als nachhaltiger darzustellen, als sie tatsächlich sind, oder Verbraucher und die breite Öffentlichkeit in die Irre zu führen. Daher minimiert die deutliche Definition von Nachhaltigkeit das Misstrauen der Verbraucher gegenüber nachhaltigen Initiativen.

#### **1.2. Begleitung des Sektors beim Übergang zu nachhaltigeren Modellen.**

Um einen Übergang zu nachhaltigeren Modellen zu vollziehen, muss die Umsetzung nachhaltiger Verfahren gefördert werden, damit alle in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG), im europäischen Grünen Deal und seiner Strategien (z. B. „Vom Hof auf den Tisch“ und „Biodiversität“) festgelegten Ziele in der Praxis umgesetzt werden können, aber es muss auch berücksichtigt werden, dass die Zielgruppe des Agrarsektors unabhängig von der Strategie immer die



gleiche ist, sodass die Informationen über einen einzigen Kanal konzentriert werden müssen.

In diesen Strategien werden die zu erreichenden Ziele und spezifische und konkrete Handlungsleitlinien für jeden von ihnen festgelegt, aber sie ermöglichen keine umfassende Anwendung auf landwirtschaftliche Betriebe und identifizieren weder konkrete noch praktische Maßnahmen, die zur Erreichung aller gemeinsam festgelegten Ziele durchzuführen sind.

Es stimmt auch, dass landwirtschaftliche Betriebe mehreren sektoralen Vorschriften unterliegen, die sich mit Nachhaltigkeit aus verschiedenen Bereichen befassen, und es stimmt, dass sie vielfältig und komplex sind. Nachhaltigkeit umfasst viele verschiedene Aspekte, unter anderem den Schutz von Wasser, Luft, Biodiversität und Böden.

In diesem Sinne kann eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion eine Lösung sein, sofern definierte nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken auf praktische und umfassende Weise in landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt werden und mit dem nachhaltigen Modell alle verschiedenen Strategien und Vorschriften zusammengeführt werden und Landwirte und Viehzüchter bei ihrer Auslegung unterstützt werden und ihnen die Gewissheit gegeben wird, die sie im Moment möglicherweise nicht haben, um genau zu wissen, was sie in Bezug auf Nachhaltigkeit tun müssen und welche Praktiken freiwillig sind und einen Schritt weiter gehen.

Um den Sektor bei diesem Übergang zu begleiten, wird es notwendig sein, Folgendes durchzuführen:

- Anreizmaßnahmen und Subventionen
- Technische Konferenzen
- Generierung von Bildungs- und Informationsmaterialien
- Technische Beratung und Begleitung

### **1.3. Entwicklung eines Systems zur Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe, das Landwirte und Viehzüchter motiviert.**

Um die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe zu bewerten, wurden zwei technische Normen festgelegt, die Technische Norm für die Landwirtschaft und die Technische Norm für die Tierhaltung.

Zu den technischen Normen gehören Nachhaltigkeitspraktiken und ein System zur Bewertung ihres Umsetzungsgrads in landwirtschaftlichen Betrieben.

Das Bewertungssystem umfasst Kontrollpunkte, die nach der Bedeutung ihrer Einhaltung gewichtet werden, und Algorithmen zur Berechnung numerischer Indikatoren, die in Nachhaltigkeitsniveaus übersetzt werden.

Diese numerischen Indikatoren quantifizieren die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe und werden zur Bewertung, Überwachung und zum Vergleich verwendet, um objektive und genaue Daten für die Entscheidungsfindung, den Vergleich und das Benchmarking bereitzustellen, die es ermöglichen, die Auswirkungen solcher nachhaltiger Verfahren zu bewerten. Es ist auch eine sehr leistungsfähige Kommunikationsquelle, da es Informationen auf allen Ebenen (Landwirte, Mitarbeiter, Verwaltung, Öffentlichkeit und Verbraucher) auf klare und prägnante Weise übermitteln kann.

### **1.4. Die Digitalisierung optimal nutzen, um Nachhaltigkeitsergebnisse zu erzielen.**



Die Digitalisierung kann die Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung erheblich beschleunigen und verstärken, indem Instrumente und Technologien bereitgestellt werden, die Ressourcen optimieren, die Umweltauswirkungen verringern und nachhaltige Verfahren fördern.

Um den Grad der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe zu berechnen, muss diese Digitalisierung des Sektors genutzt werden, da die Verwendung von Daten in der Landwirtschaft für neue nachhaltige Modelle von wesentlicher Bedeutung ist.

In diesem Sinne nutzt die nachhaltige landwirtschaftliche Produktion die Informationen, die Landwirte in die digitalen Feldnotizbücher und in das Telematik-Tierhaltungssystem eingeben, und die Informationen werden dem kostenlosen „Nachhaltigkeitsrechner“ hinzugefügt, der von der katalanischen Verwaltung entwickelt wurde und die Berechnungsalgorithmen der technischen SAP-Norm integriert hat. Für jede technische Norm gibt es einen Nachhaltigkeitsrechner.

[Rechner für landwirtschaftliche Nachhaltigkeit](#)  
[Nachhaltigkeitsrechner für Vieh](#)

Derzeit enthalten Rechner nur die Umweltseite technischer Normen, und es wird daran gearbeitet, die soziale und wirtschaftliche Seite einzubeziehen.

### **1.5. Die Berechnung der Fußabdrücke nach der europäischen Methode wird die Anwendung nachhaltiger Praktiken hervorheben.**

Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion umfasst Indikatoren, darunter 7 Produkt-Umwelt-Fußabdrücke (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Wasser-Fußabdruck, Süßwasser-Eutrophierung, Meeres-Eutrophierung, terrestrische Eutrophierung, Versauerung, Feinstaub) der 16 vom PEF (Product Environmental Footprint) vorgeschlagenen Fußabdrücke, was bedeutet, dass das SAP-Projekt mit der europäischen PEF-Initiative in Einklang steht. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und der Wasserfußabdruck sind Teil der technischen Normen für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion (Landwirtschaft und Viehzucht), und die Ergebnisse der anderen fünf wurden in die Nachhaltigkeitsberichte des landwirtschaftlichen Teils aufgenommen.

## **2. Auszeichnung der Betriebe, die sich bemüht haben, durch die Verwendung eines Garantiezeichens.**

### **2.1. Garantiezeichen, um den Wert der Produktion nachhaltiger Betriebe hervorzuheben.**

Die Schaffung einer Kennzeichnung oder eines Garantiezeichens in der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion ermöglicht es den Erzeugern, die die Richtlinien des dreifachen Aspekts der Nachhaltigkeit befolgt haben, sich von denjenigen zu unterscheiden, die dies nicht getan haben, und es ist notwendig, dass dieses Garantiezeichen die allgemeinen Interessen in Fragen der Nachhaltigkeit, der Ressourcenschonung und der Menschen, die im Agrarsektor arbeiten, gewährleistet.

Da das Modell der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion derzeit nicht umgesetzt wurde, kann diese Art der Produktion von der Gesellschaft nicht anerkannt oder belohnt werden, und in diesem Sinne ist es für den Agrarsektor nicht attraktiv, den Weg in

Richtung Nachhaltigkeit einzuschlagen.

Betriebe, die freiwillig über das hinausgehen, was die Vorschriften vorschreiben, und sich bemühen, in der Art und Weise, wie sie produzieren und nachhaltige Praktiken befolgen, nachhaltiger zu sein, müssen in der Lage sein, diese Initiative von der Gesellschaft und dem Markt belohnt zu sehen, und dazu müssen sie in der Lage sein, sich von anderen Betrieben, die nicht die gleichen Anstrengungen unternehmen, zu unterscheiden und eine größere Sichtbarkeit zu erhalten.

Das heißt, es ist notwendig, über ein öffentliches/privates Zertifizierungssystem zu verfügen, um Hersteller zu unterstützen und zu identifizieren, die diese zusätzlichen Anstrengungen unternehmen, um auf Nachhaltigkeit hinzuarbeiten, damit die Verbraucher entscheiden können, ob sie ein Produkt kaufen, das aus einem nachhaltigen Betrieb stammt oder nicht. Das Garantiezeichen kann verwendet werden, sobald die Zertifizierung in nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion erhalten wurde.

Das Garantiezeichen dient als Symbol des Vertrauens und der Einhaltung von Standards und hat je nach den verschiedenen Akteuren unterschiedliche Vorteile und bietet somit folgende Vorteile:

- Vorteile für landwirtschaftliche Betriebe
  - Wettbewerbsvorteil
  - Verbessertes Betriebsimage
  - Markenpositionierung
  - Kundenbindung
  - Kostenreduktionen
  - Einhaltung und Vorschriften
  
- Nutzen für die Gesellschaft und die Umwelt
  - Verringerung der Umweltauswirkungen des Agrarsektors
  - Förderung erneuerbarer Energien
  - Erhalt der biologischen Vielfalt
  - Verbesserte Arbeitsbedingungen
  - Stärkung der lokalen Gemeinschaften
  - Förderung von Gleichstellung und Diversität
  - Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums
  - Anziehung von Investitionen
  - Schaffung grüner Arbeitsplätze und damit neuer Beschäftigungsmöglichkeiten
  
- Vorteile für Verbraucher
  - Vertrauen und Sicherheit
  - Klarheit
  - Verringerung des Risikos

<b>D</b>	<b>Auswirkungen des Projekts</b>
----------	----------------------------------

Derzeit gibt es kein Projekt mit diesen Eigenschaften.

Mehr als 1 000 Betriebe haben den Nachhaltigkeitsrechner getestet und konnten die Nachhaltigkeit ihrer Betriebe bewerten.

Das SAP-Projekt zielt darauf ab:  
**Erhöhung der Zahl nachhaltigerer Betriebe** Wenn technische Normen angewendet werden und ein SAP-Garantiezeichen verfügbar ist, wird erwartet,



dass es eine Entwicklung von den derzeitigen Betrieben zu zunehmend nachhaltigen Betrieben geben wird, die an Zahl zunehmen.

**Förderung von Innovation und kontinuierlicher Verbesserung:** Die für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion festgelegten technischen Normen werden nicht nur nachhaltige Verfahren vereinheitlichen, sondern auch Innovationen in nachhaltigeren und effizienteren landwirtschaftlichen und tierzüchterischen Techniken fördern. Landwirte, Viehzüchter und Unternehmen des Sektors werden ständig versuchen, ihre Methoden zu verbessern, um die Normen zu erfüllen und die Zertifizierung aufrechtzuerhalten.

**Umwelt- und Sozialnutzen:** Langfristig wird die Umsetzung technischer Standards und die Förderung einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen, zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks und zur Umsetzung landwirtschaftlicher und Tierhaltungspraktiken beitragen, die die Umwelt und die Arbeitnehmerrechte achten und das soziale Wohlergehen in ländlichen Gemeinden fördern.

**Wirtschaftlicher Nutzen:** Verbesserung der Wirtschaftsleistung landwirtschaftlicher Betriebe und Erhöhung ihrer Sichtbarkeit, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Erzeugnissen aus nachhaltigen Betrieben führen kann.

**Mehrwert von Produkten und Differenzierung auf dem Markt:** Produkte von Erzeugern, die die technischen Normen der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion erfüllen und das Garantiezeichen verwenden, werden besser auf dem Markt positioniert sein. Dies wird die zusätzlichen Kosten ausgleichen, die mit der Durchführung nachhaltiger Praktiken verbunden sind, und wirtschaftliche Anreize für deren Einführung bieten. Dies wird nicht nur den Landwirten zugutekommen, die sich für nachhaltige Verfahren einsetzen, sondern auch die breite Anwendung dieser Verfahren im Agrarsektor fördern.

**Verbrauchervertrauen:** Die Festlegung deutlicher und strenger technischer Normen für eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion sowie eine Verordnung, in der die Bedingungen für die Verwendung des Garantiezeichens festgelegt sind, werden das Vertrauen der Verbraucher stärken. Die Verbraucher werden in der Lage sein, Produkte, die diese Qualitätsstandards erfüllen, leicht zu identifizieren, was die Nachfrage nach diesen Produkten erhöhen kann.

Das Image des Projekts wird voraussichtlich Auswirkungen auf Folgendes haben:

**Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen:** Es wird erwartet, dass die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion sowohl erheblich als auch positiv sein werden. Das Produktionssystem der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion (wirtschaftlicher Aspekt) basiert auf Praktiken, die nicht nur die Wirtschaft der landwirtschaftlichen Betriebe, sondern auch die Wirtschaft auf Gemeinschaftsebene verbessern. Im sozialen Bereich konzentrierten sich soziale Praktiken auf die Verbesserung der Beziehungen zwischen Arbeitnehmern, die Einstellung von Frauen, die Einstellung schutzbedürftiger Menschen und viele andere Praktiken, die auf die Verbesserung und soziale Integration aller Gruppen abzielen.

**Umweltauswirkungen:** Es wird erwartet, dass die Umweltauswirkungen einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion sowohl erheblich als auch positiv sein werden. Das Produktionssystem der nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion (Umweltaspekt) basiert auf der Erhaltung von Wasser, Luft, Biodiversität, Boden, Energie/Ressourcen sowie Tiergesundheit und Tierschutz. Daher stehen alle definierten Praktiken im Einklang mit der Erhaltung dieser Ressourcen. Mit der Umsetzung der in der technischen Norm enthaltenen Praktiken ist eine Verbesserung der Erhaltung der natürlichen Ressourcen im Gebiet vorgesehen.

**Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung** Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion (Sozialbereich) umfasst Praktiken, die darauf abzielen, gleiche Bedingungen für Frauen und Männer und/oder jede andere Art



Generalitat von Katalonien  
**Ministerium für Landwirtschaft,  
Viehzucht, Fischerei und Ernährung**

von Geschlecht zu fördern.
----------------------------

Barcelona,  
Generaldirektion für Landwirtschaft und Viehzucht